



TVB & Friends beim Eishockey



Am Freitag, den 21. Oktober 22, machte sich eine kleine Gruppe des TVB und deren Freunde auf den Weg nach Bietigheim zum Eishockey Erstliga-Spiel der Bietigheim Steelers gegen die Düsseldorfer EG.

Die „Aktion Vereine“

Dank des Aktionstags der Steelers für Vereine, waren an diesem Abend insgesamt knapp 3.200 Zuschauer in der Ege Trans Arena. Davon allein rund 1.000 Zuschauer aus 43 Vereinen, welche an dieser Aktion teilnahmen.

Auf tollen Sitzplätzen der Gegengerade, hatten wir einen spaßigen Abend, auch wenn das Spiel der Steelers mit 2:8 verloren wurde.

Wir freuen uns auf weitere Aktionen!

Tennis AG in der Grundschule

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurden an den Grundschulen in Birkmannsweiler und Höfen, jeweils am ersten Elternabend der neuen Erstklässler, die Tennis AG und unser Mini Club vorgestellt und beworben. Bereits nach kurzer Zeit lagen aus Höfen 19 Anmeldungen vor, so dass die Tennis AG in der dortigen Turnhalle Mitte Oktober erstmalig stattfinden konnte.

Geleitet wird die AG von unserer Trainerin Sonja Degler.

Die Tennis AG in Birkmannsweiler kann leider aufgrund zu weniger Anmeldungen dieses Jahr nicht umgesetzt werden.

Thomas Kalb



TVB-Blätte 10/11/2022



50 Jahre TVB

Wir hatten ein tolles Festwochenende am 17./18. September – im Zelt auf Platz 1. Der Vorstand hat ein sehr schönes Programm auf die Beine gestellt. Danke dafür. Besonderer Dank geht an Alysa Kögel, bei ihr liefen alle Fäden zusammen. Möglich ist natürlich nur Alles, wenn so Viele helfen, wie das bei uns der Fall war. War super schön, danke! Aber das muss auch alles gut koordiniert sein.

1972 als alles begann, zählte unser TVB am Ende des Jahres 149 Mitglieder und die Anlage bestand aus 3 Freiplätzen ohne Umkleideräume. Heute blicken wir mit rund 470 Mitgliedern auf eine herrliche



So sieht es heute aus!

Anlage mit 9 Freiplätzen, 1 Kleinfeldplatz, einer modernen 2-Feld-Tennis-Halle und einer schönen (öffentlichen) Vereinsgaststätte mit großer Sonnenterrasse. Alles entstanden aus „der Feder“ von Architekt Walter Rommel.

50 erfolgreiche Jahre – Grund zu feiern, im



Unsere alte Anlage 1972



Unser Festzelt auf Platz 1

Zelt auf Platz 1. Am Samstagabend gab's ein Sommerfest mit DJ, Barbetrieb und – bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt – mit einer Foto-Box, die für sehr viel Spaß



sorgte. Am Sonntag ging's los mit einem Weißwurstfrühstück, umrahmt von Sing 4 Fun, dem Pop Chor des Gesangvereins Frohsinn in Birkmannsweiler. Mühelos brachten sie uns zum mitklatschen und



Sing4Fun im Einsatz

mitsingen. Der Posaunenchor überraschte uns mit flotten Melodien, die gute Stimmung erzeugten. Der Sonntag stand zu großen Teilen im Zeichen der langjährigen und verdienten Mitglieder des TVB und der zahlreichen Ehrengäste wie Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Pfarrer Hartmut Greb, Klaus Berner (Bezirksvorsitzender der Tennisbezirks B und Vizepräsident des Württembergischen Tennis-bundes, kurz WTB), des Gründungsvorsit-

zenden und Ehrenvorsitzenden Friedrich Seibold, unserem langjährigen Kassier, 1. Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Heinz Kaldi, Gründungsmitglied Helmut Löffler, frühere Vorstandsmitglieder, Ehrenmitglieder, langjährige Sponsoren, unsere langjährige Oberschiedsrichterin des Sparkassen-Cups Gisela Stecher, Mitglieder der umliegenden Vereine und Vereinsmitglieder des TVB.

Patrick Dennhardt, 1. Vorsitzender, bemerkte bei der Begrüßung etwas ganz Besonderes: alle ehemaligen 1. Vorsitzenden waren anwesend – Friedrich Seibold



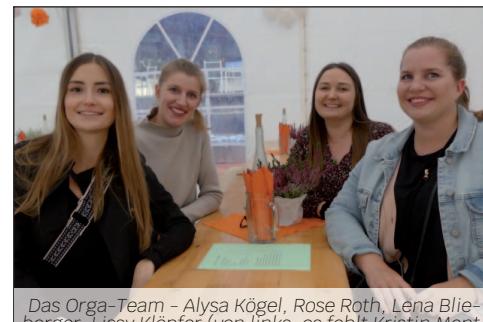
Patrick Dennhardt bei der Begrüßung der Gäste

(Ehrenvorsitzender), Wolfgang Tröppel, Edmund Baur, Heinz Kaldi (Ehrenvorsitzender) und Frank Rommel (Ehrenmitglied).

Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth fasste die Eckpunkte zusammen: eine 50jährige Erfolgsgeschichte und Aufbau einer beneidenswerten Vereinsinfrastruktur. In nur 15 Jahren hat es der TVB geschafft, die Anlage von 3 Plätzen im Gründungsjahr auf 9 Freiplätze, eine 2-Feld-Halle (1979) und ein schönes Vereinsheim (1987) zu erweitern – verdienter Lohn für harte, konsequente und ausdauernde Arbeit. Und viel Mut und Einsatzbereitschaft. Er hebt den Sparkassen-Cup, WTB-Circuit als großes sportliches wie

Zelt mühsam, so gut es ging, vor dem Regen geschützt hat

- Sybille für die Infos und wichtigen Erfahrungen von unserem letzten Jubiläum und die vielen „Kleinigkeiten“, an die du denkst
- Meine immer engagierten Vorstandskollegen, insbesondere Patrick Dennhardt für die ganze Organisation des Zelts
- Mein tolles Organisationsteam um Rose Roth, Lena Blieberger, Lissy Klöpfer und Krisky Ment! Vor ca.



Das Orga-Team - Alysa Kögel, Rose Roth, Lena Blieberger, Lissy Klöpfer (von links, es fehlt Kristin Ment)

optimal versorgt haben

- Allen Gastrednern für ihre lieben und treffenden Worte zu unserem TVB
- Unseren Ehrenvorsitzenden Friedrich Seibold und Heinz Kaldi für die Spendenaktion, deren „Früchte“ wir erst noch zu sehen bekommen werden
- DJ ALEG (Philip Lagelstorfer), der TVB-Band (Carl, Kevin, Julian und Niklas),



DJ ALEG - sorgte am Samstagabend für Stimmung

dem Chor von Sing4fun sowie dem Posaunenchor für ihre grandiosen Live-Auftritte, die für eine tolle Stimmung gesorgt haben

- Lena für das Schneiden unseres neuen Imagefilms, der uns als TVB perfekt repräsentiert
- Und last but not least natürlich Bully, der die ganzen schönen und lustigen Momente wie immer mit seiner Kamera festgehalten hat!

1000 Dank Euch allen für dieses schöne Fest! Wir hoffen, Euch hat es auch so gut gefallen wie uns und wir schauen schon jetzt mit Freude auf das nächste Jubiläum in 10 Jahren!

Alysa Kögel

müssen. Und deshalb sagen wir DANKE an die Gründungsmitglieder und an Friedrich Seibold, als ersten 1. Vorsitzenden des TVB, von 1972 bis 1989, mit seinem Weitblick und seinem weitreichenden, wertvollen Netzwerk, das von unzählbarem Wert für unseren TVB war – und teilweise noch ist. An Heinz Kaldi, der von 1974 bis 2004 Kassier war und mit seiner äußerst fürsorglichen und vorsorglichen Finanzpolitik dafür sorgte, dass wir wurden, was wir sind und heute noch so gut dastehen.

Liebe Mitglieder, Patrick Dennhardt sagte es in seiner Begrüßung: 1972 wurde der TVB gegründet. Mit 3 Plätzen ging's los. 1973: Anschaffung einer Traglufthalle für Winterbetrieb auf Platz 1. Im Dezember 1979 wurde unsere 2-Feld-Halle in Betrieb genommen. Im Juli 1980 wurden die Plätze 8 und 9 fertiggestellt, im August 1987 das Vereinsheim eingeweiht. Nach 15 Jahren stand praktisch die Anlage mit 9 Plätzen, Halle und Vereinsheim. Was für eine Geschichte und grandiose Leistung!! Der neue Imagefilm kommt sehr gut an und ist auch auf unserer Homepage zu sehen. Die mit Spannung erwartete, neu gegründete TVB-Band mit Carl Kögel (Keyboard), Kevin Benz (Gitarre), Julian Wagner (Gitarre) und Niklas Doktor (Schlagzeug) wurde bejubelt und musste mehr



Unsere TVB-Band – Niklas Doktor, Julian Wagner, Kevin Benz und Carl Kögel (von links)

MP7

als eine Zugabe spielen. Danke, Jungs, ihr habt sicher viele Stunden Probe hinter euch. Gut, dass das ganze Programm, inklusive der Reden, von Peter Dinkelacker auf einem Film festgehalten wurde. Wir freuen uns schon darauf!

Unser neuer Imagefilm zeigt es und Markus Hofmeister (KSK) verabschiedete sich von uns mit den Worten „Ich war heute sehr gerne dabei, man spürt deutlich, hier herrscht ein guter Geist!“

Sybille Staufer

DANKESCHÖN

So ein großes Fest ist natürlich nur möglich mit vielen zahlreichen Helfern, daher möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei allen bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Ich war wirklich überwältigt, wie viele sich bei mir gemeldet haben und wie schnell sich die Liste dann doch gefüllt hat! Vielen Dank an:

- Die starken Zeltauf- und abbauer, die sich trotz des widrigen Wetters tapfer geschlagen haben
- Alle Kuchen- und Waffelbäcker, die uns ein tolles Buffet mit fast 30 Kuchen beschert haben
- Die Barkeeper Samstagnacht, die teilweise so viel Spaß hatten, dass sie gar nicht mehr aufhören wollten
- Die Kuchen-, Waffel- und Sektverkäufer, die uns am Sonntag super versorgt haben
- Kevin Benz als „Mann der Technik“, der die musikalischen Auftritte durch die Organisation des Equipments und dessen Aufbau erst möglich gemacht hat
- Thomas Roth, der quasi immer vor Ort war und gemeinsam mit Pat das



OB Hartmut Holzwarth mit dem Jubiläumsscheck

gesellschaftliches Ereignis hervor und die unverzichtbare Unterstützung der Sponsoren: Hauptsponsor und Namensgeber Kreissparkasse Waiblingen, Firma Klöpfer GmbH, BGW Baugenossenschaft Winnenden und Firma Eger Feinkost-Metzgerei und Catering GmbH. Unser OB denkt auch an unsere jährliche Teilnahme am Sommer-Ferienprogramm der Stadt und an die TVB-Gaststätte mit Renata und Dragan. Und hebt auch die Leistung des aktuellen Vorstandes und der Mitglieder hervor, alles in Schuss zu halten, Verbesserungen und Modernisierungen vorzunehmen, die Finanzen im Griff zu haben, wie auch die Mitgliederzahlen – alle Achtung! Gerne überreicht er ein Geschenk der Stadt, einen Scheck über 260 Euro.

Alles zusammen macht den TVB besonders. Das hob auch Klaus Berner



Thomas Kalb erhält vom Vizepräsidenten des WTB Klaus Berner die Ehrenurkunde

(WTB) hervor und nahm gerne die WTB-Ehrungen für verdiente Mitglieder vor. 1. Vorsitzender Patrick Dennhardt erhielt die WTB Ehrennadel in Bronze, Vorstandsmitglied Thomas Kalb, Claudia Bihlmaier und Kevin Benz den WTB Ehrenbrief. Herzlichen Glückwunsch.

Patrick Dennhardt und Thomas Kalb übergaben die TVB-Ehrungen für besondere Leistungen innerhalb des TVB: Patrick Dennhardt erhielt die TVB Ehrennadel in



Thomas Kalb überreicht unserem 1. Vorsitzenden Patrick Dennhardt die TVB-Ehrennadel in Gold

Gold, Christina Gauger die TVB Ehrennadel in Silber, Maximilian Blieberger und Alexander Hertle die TVB Nadel in Bronze. Die goldene Ehrennadel des TVB für 50jährige Mitgliedschaft erhielten (alphabetisch): Werner Abbrecht, Ursula Baumann, Heinz Egner, Erwin Hertle, Ronny Hertle, Hartmut Kißling, Hans-Martin Klöpfer, Hermann Klöpfer, Annelie Löffler, Helmut Löffler, Kurt und Lydia Maier, Eberhard und Ingeborg Röhm, Friedrich und Karin Seibold, Werner Staigle, Sybille Staufer, Wolfgang Stein, Renate Wachsmann und Rose Waitzmann. Noch hervorzuheben, dass Friedrich Seibold, Helmut Löffler und Sybille Staufer ihre „Goldene“ schon zu einem früheren Zeitpunkt für besondere Verdienste bekommen haben.

Die silberne Nadel für 40jährige Vereins-

zugehörigkeit ging an: Irma Gerstenberger, Stefan Grimm, Wolfgang Kurz, Gerd Ottenbacher, Rosemarie Rith, Rita Rommel, Günter Schopf, Claudia und Uli Zeller. Die Bronzene Ehrennadel für 25 Jahre erhielt Sigtraut Ganz.

Gründungsvorstand und Ehrenvorsitzender Friedrich Seibold gab das Ergebnis aus der Spendenaktion zum Jubiläum



Ehrenvorsitzender Friedrich Seibold bei der Bekanntgabe der Spendensumme zum 50-jährigen Jubiläum

bekannt: 13.000 Euro kamen zusammen. Von ihm gab's Interessantes aus den Anfangsjahren des TVB. Welch' großer Mut und Einsatz damals erforderlich war, um – unter fachlicher Anleitung – Bauten wie die Tennishalle und das Vereinsheim in Eigenarbeit fertig zu stellen!! Unseren TVB auf so gesunde Füße zu stellen, dass er heute ohne Verbindlichkeiten da steht ist unbezahltbar und nahezu einzigartig. Nur möglich im Zusammenspiel vieler Menschen und das setzt sich bis heute fort. Mitgefeiert hat auch Helmut Löffler, neben Friedrich Seibold das einzige noch lebende Gründungsmitglied. Einer der 7, die die erforderliche Unterschrift unter dem Papier zur Gründung des TVB leisteten. 7 Menschen, die den Mut und die Überzeugung hatten „das klappt“. Friedrich Seibold erwähnt besonders 3 Menschen: Albert Rommel mit seiner Bau-firma, der nicht nur Geräte wie Baukran

zur Verfügung stellte, sondern auch sein ganzes Fachwissen einbrachte. Der seine Firma aufgegeben hat, den Kran aber behalten wollte, bis alle Arbeiten beim TVB abgeschlossen sind. Den Unternehmer Wilhelm Fessmann, der dem TVB seine große Kantinen-Baracke, als erstes Vereinsheim zur Verfügung stellte. Und die Firma der Familie Klöpfer, die mit ihren Maschinen unbezahlbare Unterstützung leistete und immer noch leistet. Voller Tatendrang waren die Mitglieder damals, so dass Friedrich Seibold einmal ein Bußgeld – eine Spende über 200 DM, zu leisten an eine gemeinnützige Organisation – ins Haus flatterte, weil die Traglufthalle aufgestellt wurde, wo noch keine schriftliche Baugenehmigung vorlag. Zwar von der Verwaltung schon in Ordnung befunden, aber vom Gemeinderat noch nicht genehmigt. 2 Stunden nach Aufstellung war er da, der „Strafzettel“. Friedrich Seibold bekannte sich schuldig und machte den Vorschlag, die Spende dem gemeinnützigen TVB zukommen zu lassen, der akzeptiert wurde! Sehr clever oder? Was für tolle Geschichten und Leistungen!

Nach den Vorrednern hatte es Pfarrer



Hartmut Greb nicht ganz leicht. Vieles war ja schon gesagt. Aber er traf genau den richtigen Ton und startete launig

mit einem Zitat von Martin Luther, mit dem er die Gäste sofort auf seiner Seite hatte: „Tritt forsch auf, mach's Maul auf, hör' bald auf“. Pfarrer Greb hatte gehört, dass wir vergleichsweise niedrige Beiträge haben und betonte, wie wichtig es in der Gesellschaft ist – und immer wichtiger wird – dass es Organisationen/Vereine gibt, wo die Hürden nicht allzu hoch sind, wo jeder mitmachen kann. Eine seiner Lieblingsbibelstellen sagt: „Einer trage des Anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“. Einer trage des Anderen Last – aus Pfarrer Grebs Sicht tun wir das. Als Nachbar sehe er, wie viele Leute arbeiten, wie Viele mitmachen. Arbeiten selbst erledigen, um auch die Mitgliedsbeiträge niedrig zu halten. Das sei gesellschaftlich ganz arg wichtig: Miteinander – Füreinander da zu sein.

Aus seiner Sicht haben tatkräftige Vereine der Gesellschaft sehr viel mitzugeben. Zum Beispiel so wichtige Dinge wie „Mannschaftsgeist“, guten Umgang

miteinander, gute Jugendarbeit, wie gehe ich mit Niederlagen um? Für ihn haben Vereine wie wir eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Und er ist dankbar dafür, dass Vorstand und Ver einsführung sich dieser Vorbildfunktion bewusst sind und der TVB das „Miteinander – Füreinander“ lebt. Unser Ort braucht uns in Zukunft – alle Vereine. Einfach ganz arg wichtig: Miteinander – Füreinander! Recht hat er, wie auch seine Vorredner. Vorstand und Ausschuss bedanken sich bei allen Rednern für die anerkennenden Worte und die Glückwünsche. Es ist ein schönes Gefühl.

Und ja, wir spüren große Verantwortung, die gesellschaftliche, aber auch die Verantwortung, die sich ums Geld dreht. Um den Erhalt der Anlage und die laufend erforderlichen Investitionen, die nach 50 Jahren nicht ausbleiben. Wir sind in der glücklichen Lage – es gibt nicht viele Vereine, die das von sich sagen können – nicht jeden Cent zweimal umdrehen zu



Alle Geehrten - viele sind bereits seit 50 Jahren Mitglied des TVB